

© Paul Ott

## **RAUM FÜR DIE GEMEINDE**

Der Neubau des Pfarrzentrums Kirchschlag versucht, im Detail auf die Bedürfnisse einer gemeinschaftlich geführten Pfarrgemeinde ohne Ortspriester einzugehen.

Das aus zwei kubischen Baukörpern bestehende Pfarrzentrum schließt im rechten Winkel zur Pfarrkirche an und markiert einen Platz, der sich zur angrenzenden Grünfläche hin öffnet. Zahlreiche, das Gemeindeleben bereichernde Gruppen finden darin Raum für ihre Aktivitäten. Die Erschließungsachsen sowie die großzügigen Fenster durchfluten die Innenräume mit Tageslicht und signalisieren Offenheit und Transparenz. Der multifunktionale Pfarrsaal passt sich dank flexibler Raumteiler und mobiler Bühnen- und Barelement an Veranstaltungen jeder Art und Größe an.

Besonderes Augenmerk verdient die Schnittstelle zwischen dem Sakralraum der Kirche und dem Pfarrzentrum: goldfarbiges, poliertes Messingblech und mit der biblischen Emmaus-Geschichte beschriebene Glasflächen kleiden einen transparenten Raum aus, der das Licht in die unter dem Pfarrzentrum gelegene Aufbahrungshalle leitet. Eine Baulösung die mit dem Theologen und Pfarrgemeinderatsobmann Ferdinand Kaineder erarbeitet wurde. Sie präsentiert sich als architektonische Metapher des Erlösungsgedankens, die den Trauernden "goldenes Licht in finsteren Stunden" spenden soll.

PfarrHEIM heißt, den Menschen ein Stück Heimat geben. (Maximilian Aichern, Altbischof der Dözese Linz)

(Text: Martin Lengauer / die jungs kommunikation)

## Pfarrzentrum Kirchschlag

Kirchschlag 29 4202 Kirchschlag, Österreich

ARCHITEKTUR

Schneider Lengauer Pühringer

BAUHERRSCHAFT

Katholiche Pfarre Kirchschlag

TRAGWERKSPLANUNG

Martin Palzer

FERTIGSTELLUNG

2008

SAMMLUNG

afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM

7. Oktober 2008





© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

## Pfarrzentrum Kirchschlag

DATENBLATT

Architektur: Schneider Lengauer Pühringer (Peter Schneider, Erich Lengauer) Mitarbeit Architektur: Christof Schaumberger, Mathias Berlesreiter, Stefan Schütz

Bauherrschaft: Katholiche Pfarre Kirchschlag

Tragwerksplanung: Martin Palzer

Fotografie: Paul Ott

Haustechnik und Elektroplanung: Wagner & Partner Ziviltechniker GmbH, Linz

Funktion: Sakralbauten

Wettbewerb: 2005 Planung: 2006

Ausführung: 2007 - 2008







© Paul Ott